

**Informationsabend für
Eltern und
Ausbildungsverantwortliche**
.....
Kaufmännische Grundbildung
07.11.2019

Herzlich willkommen

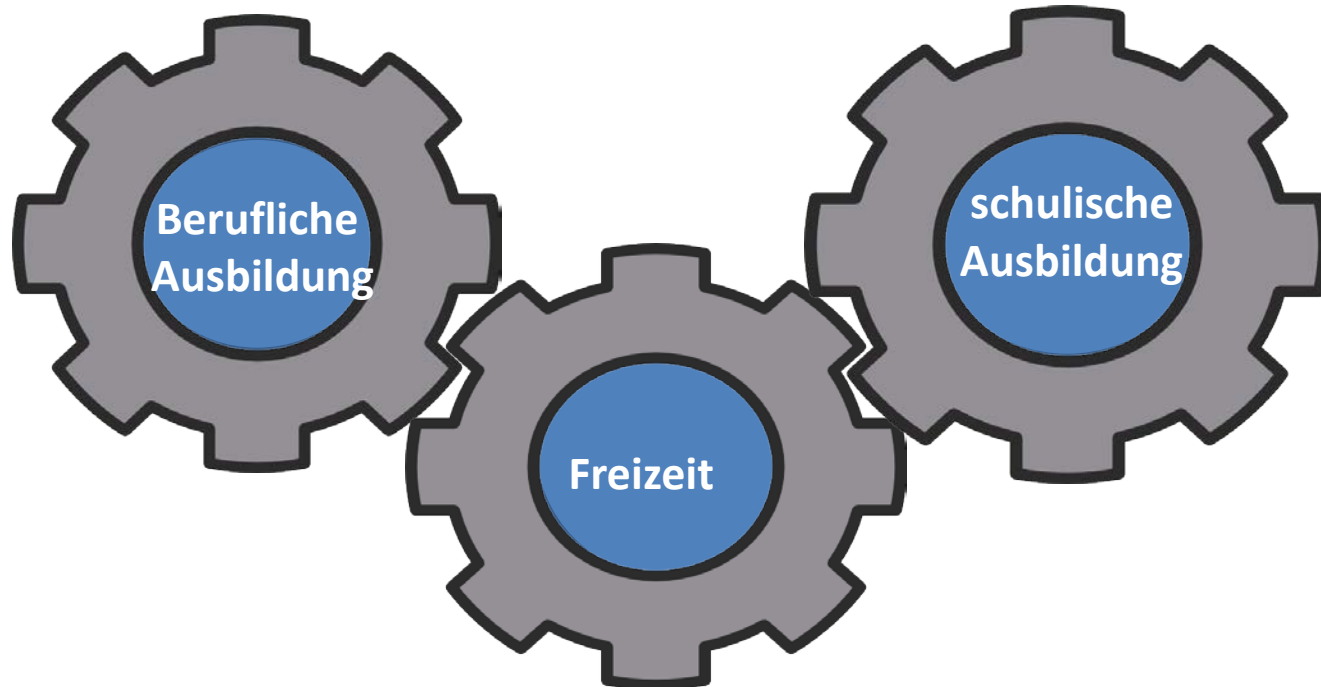
.....



Inhalt

- Begrüssung, Einleitung, bwz uri
- Generelle Informationen
- Lerncoaching: Betreuung und Begleitung von Lernenden
- Berufsspezifische Informationen (in Gruppen):
 - Detailhandel (1-06)
 - kaufmännische Ausbildung (Aula)
- Abschluss / Fragerunde
- Apéro

Von der Oberstufe ins Berufsleben



Veränderungen/Erwartungen

- neu motiviert
- klares Ziel vor Augen

Radikaler Wechsel in der Wochenstruktur

- volle Arbeitstage
- volle Schultage
- Hausaufgaben

Hohe Anforderungen an Eigenverantwortung / Selbständigkeit / Selbstdisziplin



Generelle Informationen

.....

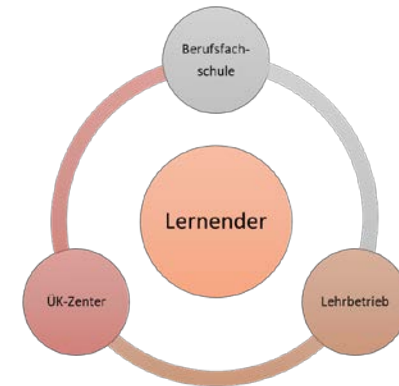
Leitbild / Schulkultur / Schulordnung

- Im bwz uri begegnen wir einander mit Respekt und Achtung.
- Wir nehmen aufeinander Rücksicht.
- Das Schulareal ist eine alkohol- und drogenfreie Zone.
- In den Unterrichtsräumen und während der Unterrichtszeit dürfen elektronische Geräte (Handy, iPhone, usw.) nicht als private Kommunikationsmittel eingesetzt werden.
- Wir behandeln die Räume, die Einrichtungen und das Material schonend.
- Die Unterrichtslektionen beginnen und enden pünktlich.
- Wir kleiden uns sauber und angemessen.

SEPHIR

SEPHIR ist eine webbasierte Arbeits- und Kommunikationsplattform für die berufliche Grundausbildung. Die Webplattform ermöglicht den Datenaustausch zwischen Berufsbildnern, Lernenden und Berufsfachschule.

Am bwzuri arbeiten die Lehrpersonen mit dem SEPHIR Noten-/ Absenzenmodul. Dieses Modul ermöglicht den Lehrbetrieben und Lernenden eine stets aktuelle Einsicht in die Noten, Absenzen und angekündigten Prüfungen.



SEPHIR

Lernende/r: **Axel Frischmilch**

Datum	Fach	Prüfung	Status	Notentyp	Gew.	Note
▶	CHE - Chemie					Ø 5.40
▼	ELT - Elektrotechnik					Ø 3.68
21.11.2011	ELT	Steuerungen	Angek.	Provisorisch	1.0	3.25
27.09.2011	ELT	Blitzprüfung	Durchg.	Definitiv	0.5	2.25
20.09.2011	ELT	Installationstechnik	Durchg.	Definitiv	1.0	3.50
06.09.2011	ELT	Grundlagen der Elektrotechnik	Durchg.	Definitiv	1.0	5.00
▶	INF - Informatik					Ø 3.58
▶	PHY - Physik					--
▶	SPO - Sport					--

Klassenauswertung (Provisorische Noten)

SAN1a

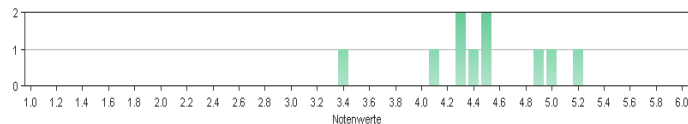
Periode SJ 2011/2012, 1. Semester

Die Klassenauswertung zeigt den momentanen Durchschnitt aller erfassten Noten mit Berücksichtigung der gesetzten Gewichtungen. Streichnoten werden nicht mitgerechnet.



Lernende/r	CHE	ELT	INF	PHY	SPK	SPO	Ø
Frischmilch Axel	4.9 (3)	3.7 (4)	3.6 (3)	-- (0)	-- (0)	-- (0)	4.1
Klassenschnitt	4.6	4.3	4.5	--	--	--	4.5

Verteilkurve



SEPHIR

▼ Noten/Absenzen

Noten

Angekündigte Prüfungen

Absenzen

Start

Ausbildung

Noten/Absenzen

Info

Absenzen Sebastian Bourbaki

SJ 2011/2012 - 1. Semester ▼

Fach: - Alle - ▼

Liste

Übersicht

Fächer Übersicht

Alle schliessen

Datum

Anzahl Fächer 6

Datum	Lernende/r	Fach	Status	Betroffene Prüfung	Bem.	Lekt.
▶	CHE - Chemie	Abschluss				2
▼	ELT - Elektrotechnik					0
Es sind keine Absenzen erfasst.						
▼	INF - Informatik					1
30.01.2012	Sebastian Bourbaki	INF	Entschuldigt	Vernetzte IT-Systeme		1
▼	PHY - Physik (offene Absenzen vorhanden)					0
30.05.2013	Sebastian Bourbaki	PHY	Offen		🟡	0
23.05.2013	Sebastian Bourbaki	PHY	Offen		🟡	0

Absenzen und Dispensen

The image shows three overlapping forms from the 'bwz uri' (Berufsbildungs- und Weiterbildungszentrum Uri) organization. The forms are for 'Entschuldigung' (Excuse), 'Absenz' (Absence), and 'Dispensationsgesuch' (Dispensation request).

Entschuldigung
im Sekretariat abgeben

Name _____
Vorname _____
Ausbildungsbetrieb _____

Absenz
von (Datum) _____
Anzahl Lektionen _____
Grund _____

Ort, Datum _____

Unterschriften
Lernende/r _____

Entscheid
bewilligt ☐ _____
Bemerkungen _____

Alt, Dorf, _____
Kopie durch Abteilungsleiter an: _____

Dispensationsgesuch
Das Gesuch ist spätestens zwei Wochen vor dem Anlass w
ariat abzugeben oder einzusenden.

Name _____
Vorname _____
Ausbildungsbetrieb _____

Datum der Absenz _____
Grund des Gesuchs _____

Ort, Datum _____

Unterschriften
Lernende/r _____

Berufsbildner/in mit Stempel _____
Name in Blockschrift _____

nicht bewilligt ☐ _____

Abteilungsleiter _____

Joker-T _____

Freigegeben durch GVA _____

Freigegeben durch _____

Freigegeben durch _____

- Das Formular ist vollständig sehen.
- Bei Absenzen im Sportunterricht zulegen.
- Spätestens zwei Schulwochen dem Sekretariat abzugeben, ein, so gilt die Absenz als un...

Absenzen und Dispensen

- **Dispensen (= vorhersehbare Abwesenheit)**
 - zwei Wochen vorher schriftliches Gesuch im Sekretariat abgeben
 - Zu beachten ist:
 - bewilligte Dispens = entschuldigte Absenz
 - Arzt- und Zahnarzttermine (ausser Notfälle) dürfen nicht auf einen Schultag gelegt werden.
 - Während der gesamten Lehre gibt es **einen** (!) „Jokertag“.
 - Nicht bewilligt wird die praktische Autofahrprüfung.
→ sich rechtzeitig um einen passenden Termin kümmern!
- **Absenzen**
 - Jede Absenz muss innerhalb von 2 Schulwochen mit Formular entschuldigt werden.
 - Abgabe im Sekretariat.



Themen



**Mir wurden
verschiedene
Ideen zum Lernen
und Konzentrieren
gezeigt.**

**Ich habe auch
gelernt, wie ich
mit Stress
umgehen kann.**

**Ich habe neue
Lerntechniken
kennengelernt.**

**Ich machte
stufenweise
Fortschritte.**

**Ich plane das
Lernen nun
anhand eines
Wochenplanes.**

**Ich bin effizienter
beim Lernen und
habe neue
Strategien
entwickelt.**

**Das Lerncoaching hat
mir die Aufregung vor
Prüfungen genommen.**

Weiteres Angebot:

Input für Lernende

**bwz uri lern
coaching**

Strategien zum Erfolg
Effizientes Lernen

Sie möchten wissen, wie Sie wirkungsvoll und zielführend Lernen. Dann sind Sie hier genau richtig!

Inhalt:

- Lernplanung
- Lernmethoden
- Lernstrategien

Montag, 28. Oktober 2019
19 - 20 Uhr, Aula bwz

Anmeldung bis 21. Oktober:
lerncoaching@bwzuri.ch

Kaufmännische Grundbildung (B, E)

.....

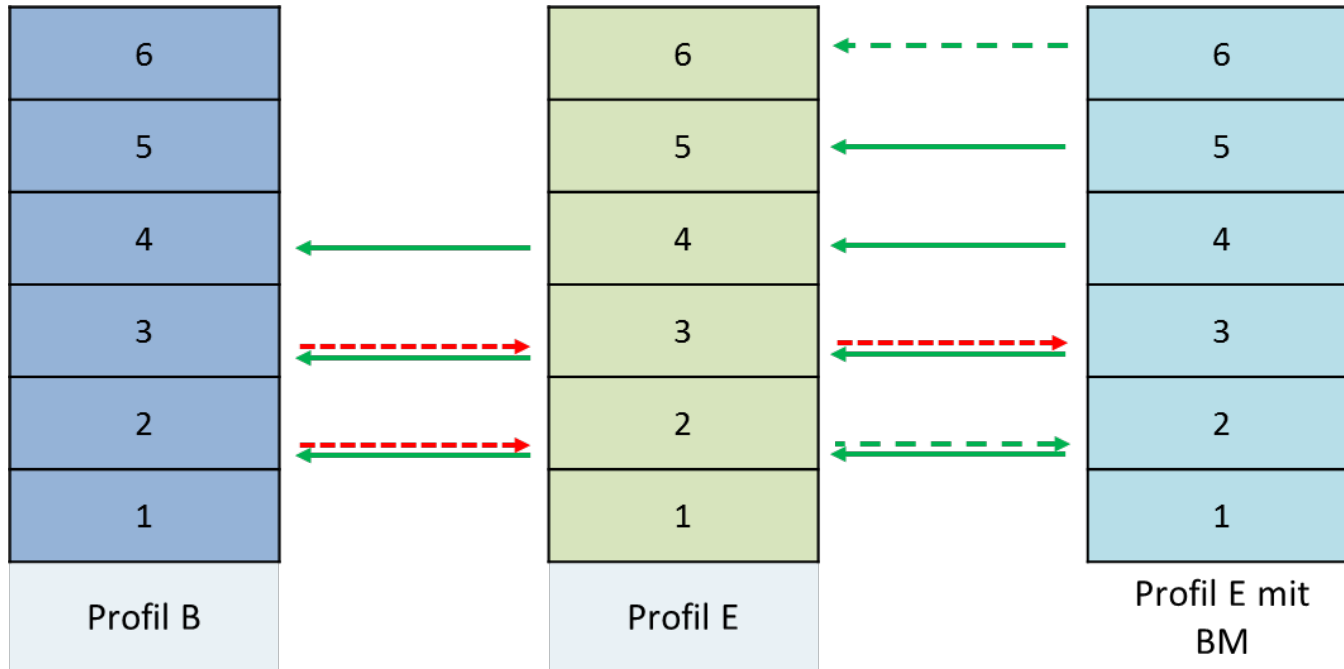


Profile

Überblick kaufmännische Ausbildung



Profile



Profile

- **Profile E und B**
 - verfolgen die gleichen betrieblichen Leistungsziele
 - unterscheiden sich nur in der schulischen Einteilung E und B
- **Ein Profilwechsel führt NICHT zu einem Vertragswechsel!**

Unterrichtstage

Schultage 2019-2020 bwz uri (wive)

	Montag				Dienstag				Mittwoch				Donnerstag				Freitag			
	1. Sem.		2. Sem.		1. Sem.		2. Sem.		1. Sem.		2. Sem.		1. Sem.		2. Sem.		1. Sem.		2. Sem.	
	VM	NM	VM	NM	VM	NM	VM	NM	VM	NM	VM	NM	VM	NM	VM	NM	VM	NM	VM	NM
M1a													x	x	x	x	x	x	x	x
M2a	x	x	x	x	x	x	x	x												
M3a									x	x	x	x	x	x	x	x				
E1a													x	x	x	x	x	x	x	x
E1b													x	x	x	x	x	x	x	x
E2a	x	x	x	x	x	x	x	x												
E2b	x	x	x	x	x	x	x	x												
E3a									x	x	x	x								
E3b									x	x	x	x								
B1a													x	x	x	x	x	x	x	x
B2a	x	x	x	x	x	x	x	x												
B3a									x	x	x	x								
DF1a		ABK						(x)	x	x	x	x								
DF1b		ABK						(x)	x	x	x	x								
DF2a					x	FK	x	FK									x	x	x	x
DF3a									FK	x	FK	x	x	x	x	x				
DA1a									x	x	x	x								
	4	6	4	4	5	5	5	7	7	7	7	7	6	6	6	6	5	5	5	5

FK = Freikurs ABK = Allgemeine Branchenkunde

x = Unterricht (x) = Unterricht nur im 2. Semester

Betriebliche und schulische Ausbildung

E-Profil -- Deutschschweiz		1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		3. Ausbildungsjahr	
Unterrichtsbereiche / Lerngefässe		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Branche und Betrieb	Je nach Branche werden die Lernenden entweder 2 PE im Betrieb oder Betrieb und üK absolvieren (Variante A) oder 2 üK-Kompetenznachweise (üK-KN) (Variante B)	2 ALS		2 ALS		2 ALS	
				Mindestens 1 PE oder 1 üK-KN		Über die gesamte Ausbildung insgesamt 2 PE oder 2 üK-KN	
						Abschlussprüfung	
							100%
Standardsprache	Deutsch	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA	
Fremdsprachen (FS)	FS 1: Englisch	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA Prüfung		
	FS 2: Französisch	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA
IKA		ERFA	ERFA	ERFA	ERFA Prüfung		
Wirtschaft und Gesellschaft		ERFA	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA
Projektarbeiten	Vertiefen und Vernetzen (V&V)			3 V&V-Module			
	Selbständige Arbeit (SA)					SA	
						Abschlussprüfung	
						100%	



Betrieblicher Teil

Während der Lehre finden sechs Beurteilungen statt. Pro Lehrjahr werden zwei Arbeits- und Lernsituationen durchgeführt. Die Noten der sechs ALS sind gleichwertig und fließen zusammen mit den beiden PE-Noten in die betriebliche Erfahrungsnote ein.

Teilbereich	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr		Notenausweis	
6 ALS	ALS	ALS	ALS	ALS	ALS	ALS	Mittel aus 6 ALS- und 2 PE-Noten Anteil: 50%	Erfahrungsnote
2 PE	PE 1		PE 2					
8 ÜK-Tage	ÜK 1	ÜK 2	ÜK 3		ÜK 4			

Überbetriebliche Kurse (ÜK)

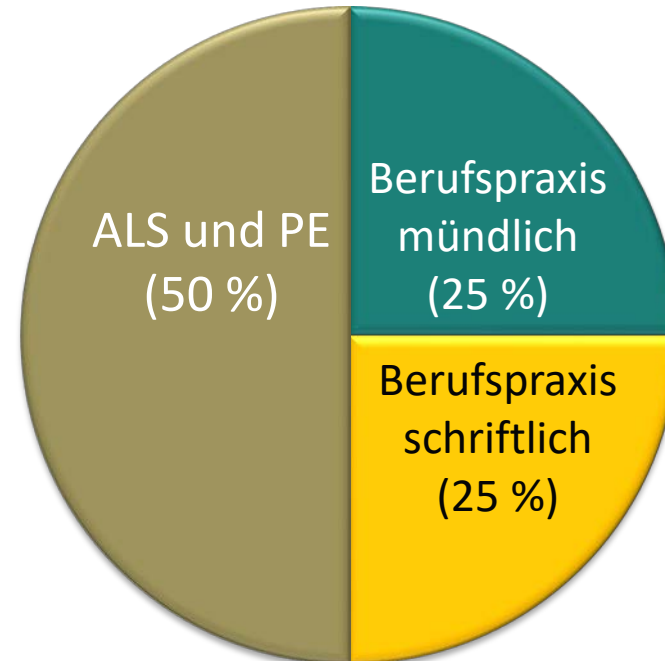


Überbetrieblicher Kurs

Gemäss Kursprogramm der Branche;
findet an schulfreien Tagen statt

- Vermittlung von Branchenkenntnissen
 - Entlastung des Lehrbetriebs
 - Ist Bestandteil des betrieblichen Qualifikationsverfahrens
- 
- Präsentation der 2 PE bzw. Bewertung der ÜK-Kompetenz-nachweise

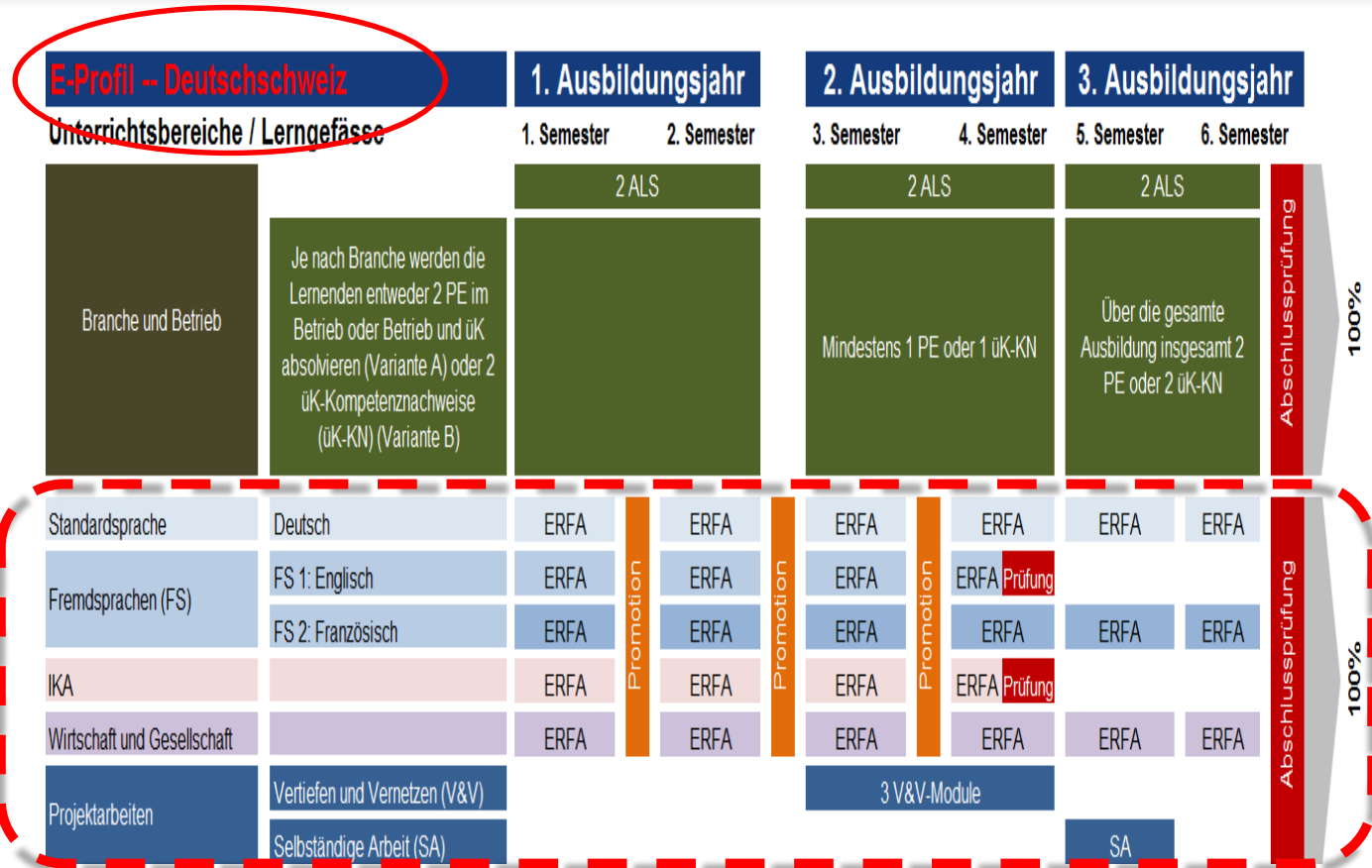
Betriebl. Qualifikationsverfahren (QV)



Fächerkatalog und Verteilung

	1. Lj - 1. Sem.		1. Lj - 2. Sem.		2. Lj		3. Lj	
	E	B	E	B	E	B	E	B
1	Dt		Dt		Dt		Dt	Dt
2	Dt		Dt		Dt		Dt	Dt
3	En		En		En	En	Fr	En
4	En		En		En	En	Fr	En
5	En		En		En	En	W&G	W&G
6	IKA		IKA		IKA		W&G	W&G
7	IKA		IKA		IKA		W&G	W&G
8	IKA		IKA		W&G	IKA	SA	SA
9	W&G		W&G		W&G	IKA	Sp	Sp
10	W&G		W&G		W&G	IKA		
11	W&G		W&G		W&G	W&G		
12	W&G		W&G		W&G	W&G		
13	W&G		W&G		V&V			
14	Fr	Dt	Fr	Dt	V&V			
15	Fr	En	Fr	En	Fr	Dt		
16	Sp	IKA	Sp	IKA	Fr	Dt		
17	Sp	W&G	Sp	W&G	Sp			
18	üfK				Sp			
19	üfK							

Betriebliche und schulische Ausbildung



Betriebliche und schulische Ausbildung

B-Profil

Unterrichtsbereiche / Lerngefässe

		1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		3. Ausbildungsjahr	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Branche und Betrieb		2 ALS		2 ALS		2 ALS	
	Je nach Branche werden die Lernenden entweder 2 PE im Betrieb oder Betrieb und üK absolvieren (Variante A) oder 2 üK-Kompetenznachweise (üK-KN) (Variante B)			Mindestens 1 PE oder 1 üK-KN		Über die gesamte Ausbildung insgesamt 2 PE oder 2 üK-KN	
Standardsprache	Deutsch/Französisch/Italienisch	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA
Fremdsprachen	Französisch oder Englisch	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA
IKA		ERFA	ERFA	ERFA	ERFA Prüfung		
Wirtschaft und Gesellschaft		ERFA	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA	ERFA
Projektarbeiten	Vertiefen und Vernetzen (V&V)			3 V&V-Module			
	Selbständige Arbeit (SA)					SA	

Abschlussprüfung

100%

Abschlussprüfung

100%

„Vertiefungsfächer“

- **üfK (überfachliche Kompetenzen):** 1. Semester
 - Arbeitstechnik, Zeitmanagement, ...
 - ohne Noten
- **V&V (Vertiefen und Vernetzen):** 2. Lehrjahr
 - Projektarbeiten
 - Teil des Qualifikationsverfahrens
- **SA (Selbständige Arbeit):** 3. Lehrjahr
 - Teil des Qualifikationsverfahrens
 - ohne öffentliche Präsentation der Arbeit

Fremdsprachen (Englisch Freifach)

- Erlangung des First Certificate in English (FCE) (nur E-Profil)

E-Profil Fremdsprachen	1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		3. Ausbildungsjahr	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1. FS: Englisch	3	3	3	3	B1 Freifach	B2 Freifach
2. FS: Französisch	2	2	2	2	2	B1

- **Umfrage** erfolgt bei allen E-Lernenden mit QV-Fachnote von mind. 4,7
- In Zusammenarbeit mit Abteilung Weiterbildung

Fremdsprachen (Französisch)

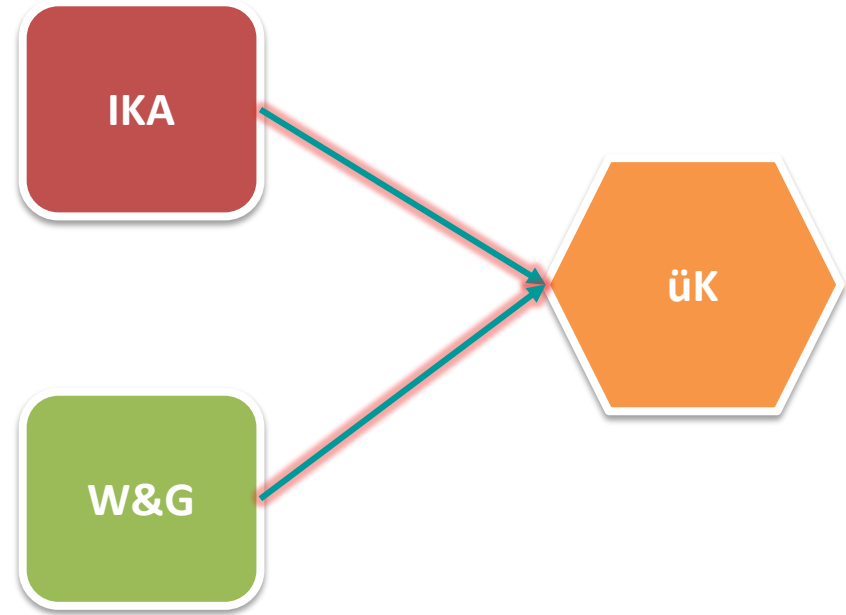
- **Möglichkeit:** Diplomkurs DELF B1 Junior
- Voraussetzung: DELF Einstufungstest (2. Lj)
- Zusätzlich 2 Lektionen Fr in Zusammenarbeit mit Abteilung Weiterbildung (2.Lj); (reduzierter Preis, Lehrpersonen)
- Kann als QV Note angerechnet werden

E-Profil Fremdsprachen	1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		3. Ausbildungsjahr			
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester		
1. FS: Englisch	3	3	3	3	B1	Freifach	Freifach	B2
2. FS: Französisch	2	2	2	2		2	2	

Schulfächer und üK

IKA und W&G

- Stoffplan schweizweit auf die Semester aufgeteilt
- semesterweise Aufteilung ist verbindlich
- In den üK kann darauf zurückgegriffen werden



Sport:

Erziehung zum Sport

Fachkompetenz

Bewegungen lernen –
(Erwerben von Fertigkeiten und Wissen)

Erziehung im Sport

Selbst- und Sozialkompetenz

prosoziales Verhalten –
(Fairplay, Regeln, Kritikfähigkeit usw.)



Promotionsordnung

- Promotionsbedingungen
 - **nur für das E-Profil**
 - Deutsch 1 x
 - Englisch 1 x
 - Französisch 1 x
 - IKA 1 x
 - W&G 2 x

gewichtete Noten
- Durchschnitt mind. 4,0
- UND
- Total der negativen Notenabweichungen max. 1,0

Promotionsordnung

Fälle	1	2	3	4
Standardsprache	5	4,0	3,5	5
1. Fremdsprache	4	4	4	5,5
2. Fremdsprache	4,5	4,5	4	5
IKA	4	4	4	5,5
W&G (2x)	3,5	3,5	3	3
Ø	4,1	3,9	3,6	4,5
Abweichung	-1	-1	-2,5	-2
	promoviert	prov.	prov.	prov.

Promotionsordnung

- E-Profil: Wechsel ins B-Profil
 - zwingend, wenn zweimal nicht promoviert
 - bis spätestens 3. Semester möglich
 - Grund: vorgezogene Prüfungen Englisch (E-Profil) und IKA ($B \neq E$)
 - Durchlässigkeit: Bis und mit 3. Semester ist der Bildungsplan der beiden Profile (ziemlich) ähnlich. Ab dem 4. Semester öffnet sich die Schere.

Notenrechner

Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri Berechnung des schulischen Qualifikationsverfahrens

Vorgehen

- Tragen Sie die Erfahrungsnoten pro Semester in die unten stehende Tabelle ein. Diese werden in die rechte Tabelle automatisch übertragen. Eine Neuberechnung wird ausgelöst.
- Für Vertiefen & Vernetzen erfassen Sie in den ersten drei Spalten die erarbeiteten Noten.
- Erfassen Sie in den grün hinterlegten Feldern die QV-Noten.

	1	2	3	4	5	6	
IVA							
W&G							
Deutsch							
Französisch							
Englisch							
Vertiefen & Vernetzen							
Unabhängige Arbeit							

www.bwzuri.ch

QV-Rechner für Lernende mit Ausbildungsbeginn Sommer 2012 und später

1 Information/Kommunikation/Administration 1

1.1 Semesternoten

1.2 Schriftliche Prüfung (Ende 2. Lehrjahr)
Fachnote (Durchschnitt von 1.1 und 1.2)

Rundung

$\bar{x}$ (1/2)

(1/2)

$\bar{x}$ (1/10)

Fachnote

2 Wirtschaft und Gesellschaft 1

Schriftliche Prüfung (Ende 3. Lehrjahr)
zählt doppelt

3 Wirtschaft und Gesellschaft 2

Semesternoten

4 Deutsch (Standardsprache)

4.1 Semesternoten

$\bar{x}$ (1/2)

(1/2)

$\bar{x}$ (1/10)

4.2 Schriftliche und mündliche Prüfung (Ende 3. Lehrjahr)
Fachnote (Durchschnitt von 4.1 und 4.2)

Semesternoten

$\bar{x}$ (1/2)

(1/2)

$\bar{x}$ (1/10)

5 Französisch (Fremdsprache)

5.1 Semesternoten

$\bar{x}$ (1/2)

(1/2)

$\bar{x}$ (1/10)

Herzlichen Dank - und viel Erfolg!

.....

